

**Satzung**  
**der Stadt Nassau über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab**  
**dem Jahr 2026**  
**Hebesatzsatzung vom**

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vi. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am                    folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Nassau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2**  
**Hebesätze für 2026**

Die Stadt Nassau setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2026 fest:

**1. für die Grundsteuer**

- |   |       |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | v. H. |

**2. Gewerbesteuer** 450 v. H.

der Steuermessbeträge.

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- |  |             |
|--|-------------|
| • für den ersten Hund                  | 96,00 Euro  |
| • für den zweiten Hund                 | 132,00 Euro |
| • für jeden weiteren Hund              | 204,00 Euro |
| • für den ersten gefährlichen Hund     | 720,00 Euro |
| • für den zweiten gefährlichen Hund    | 750,00 Euro |
| • für jeden weiteren gefährlichen Hund | 900,00 Euro |

**§ 3**  
**Hebesätze für 2027**

Die Stadt Nassau setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2027 fest:

**3. für die Grundsteuer**

- |   |       |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | v. H. |

#### 4. Gewerbesteuer

450 v. H.

der Steuermessbeträge.

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund 96,00 Euro
- für den zweiten Hund 132,00 Euro
- für jeden weiteren Hund 204,00 Euro
- für den ersten gefährlichen Hund 720,00 Euro
- für den zweiten gefährlichen Hund 750,00 Euro
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 900,00 Euro

### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Nassau, den  
Stadt Nassau in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

Manuel Liguori  
Stadtbürgermeister

Dienstsiegel

#### **Hinweis:**

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung –GemO– wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Bad Ems, den  
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister  
der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

**Satzung**  
**der Stadt Nassau über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab**  
**dem Jahr 2026**  
**Hebesatzsatzung vom**

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vi. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am                    folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Nassau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2**  
**Hebesätze für 2026**

Die Stadt Nassau setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2026 fest:

**1. für die Grundsteuer**

- |   |       |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | v. H. |

**2. Gewerbesteuer** 450 v. H.

der Steuermessbeträge.

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- |  |             |
|--|-------------|
| • für den ersten Hund                  | 96,00 Euro  |
| • für den zweiten Hund                 | 132,00 Euro |
| • für jeden weiteren Hund              | 204,00 Euro |
| • für den ersten gefährlichen Hund     | 720,00 Euro |
| • für den zweiten gefährlichen Hund    | 750,00 Euro |
| • für jeden weiteren gefährlichen Hund | 900,00 Euro |

**§ 3**  
**Hebesätze für 2027**

Die Stadt Nassau setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2027 fest:

**3. für die Grundsteuer**

- |   |       |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | v. H. |

#### 4. Gewerbesteuer

450 v. H.

der Steuermessbeträge.

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für den ersten Hund 96,00 Euro
- für den zweiten Hund 132,00 Euro
- für jeden weiteren Hund 204,00 Euro
- für den ersten gefährlichen Hund 720,00 Euro
- für den zweiten gefährlichen Hund 750,00 Euro
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 900,00 Euro

### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Nassau, den  
Stadt Nassau in der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

Manuel Liguori  
Stadtbürgermeister

Dienstsiegel

#### **Hinweis:**

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung –GemO– wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Bad Ems, den  
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister  
der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau